

KiTa „Grönaer Spatzen“
Grönaer Schulstraße 11
06406 Bernburg (Saale)
OT Gröna

Qualitätsbericht der Kindertagesstätte „Grönaer Spatzen“ zur Rezertifizierung 2017

Wir sind eine kleine Einrichtung mit familiärem Charakter im Ortsteil Gröna der Stadt Bernburg. Seit 1975 befindet sich unsere Kindertagesstätte in diesem Gebäude, welches vorher als Schule und dann als Kindergarten und Krippe genutzt wurde. Zum jetzigen Zeitpunkt betreuen wir 30 Kinder, davon 10 Krippen- u. 20 Kindergartenkinder. Wir arbeiten in 2 Gruppen, der Krippen- u. der Kindergartengruppe, aber bei Bedarf auch altersübergreifend. Unser Team besteht aus 5 pädagogischen Fachkräften und 1 technischen Kraft.

Die Kindertagesstätte verfügt über 2 Gruppenräume im Krippenbereich und 3 Gruppenräume im Kindergartenbereich. Alle Räume werden multifunktional als Spiel-, Sport- u. Schlafräume genutzt. Außerdem gehören 1 Bad, 1 Flur mit Garderobe sowie Küche und Nebengelass zu unserer Einrichtung. Eine große Außenfläche mit zahlreichen Sport- u. Spielmöglichkeiten gehört ebenfalls zu unserem Objekt.

Unsere Einrichtung befindet sich in ruhiger Ortslage mit direkter Anbindung an den Saale-Radwanderweg. In unmittelbarer Nähe befinden sich die Tiergehege und Pferdekoppeln der Familie Hauf, welche uns interessante Tierbeobachtungen ermöglichen.

Das Kind ist der Mittelpunkt unserer Arbeit und bestimmt deren Inhalt. Durch die Individualität eines jeden Kindes muss unsere Arbeit situationsentsprechend gestaltet werden, d.h. die Einzigartigkeit und Kreativität unserer Kinder muss unterstützt und gefördert werden. Dabei wollen wir Grundgefühle wie Freude, Trauer u. ä. an die Kinder heranbringen um ihr Selbstwertgefühl herauszubilden und zu fördern. Partnerschaftlicher Umgang, Wertschätzung, Offenheit und Konfliktbewältigung sind wichtige Inhalte unserer Arbeit.

Unser Anliegen ist es den Kindern das Gefühl der Geborgenheit zu geben und dabei ihre Wünsche und Interessen zu berücksichtigen. Wir arbeiten situationsorientiert, d.h. die Kinder entscheiden selbst wann, wo und mit wem sie spielen und verfügen größtenteils eigenständig über ihre Zeit.

Die gesunde Ernährung ist eine wichtige Grundlage für die Gesundheit und die positive Entwicklung unserer Kinder. Regelmäßige Mahlzeiten sowie Obst und Gemüse sind sehr wichtig und wirken sich auf das Wohlbefinden der Kinder aus. Unsere Kinder bringen nur noch eine Schnitte o.ä. mit. Alle Zubrote, wie z.B. Obst, Gemüse, Joghurt, Müsli werden durch die Kindertagesstätte zur Verfügung gestellt. Somit hat jedes Kind die Möglichkeit zur Mitgestaltung seiner Mahlzeiten und kann sich gleichzeitig gesund ernähren. Die tägliche Mittagsversorgung erfolgt durch die Agrargesellschaft „Land und Lecker“ Baalberge. Zahlreiche Projekte zum Thema „Gesunde Ernährung“ werden jährlich von uns durchgeführt. So z.B. werden mit den

Kindern Kräuter gesät, welche anschließend zu Kräuterquark und Dip verarbeitet werden. Aus frischem Obst werden von den Kindern Obstsalate und Fruchtjoghurt zubereitet. Der „Tag des deutschen Butterbrotes“ ist ein besonderer Höhepunkt in unserem Kitaalltag geworden. An diesem Tag bereiten die Kinder ihr Frühstück selbst zu und besuchen anschließend den Bauernhof um zu erfahren, wie Butter entsteht.

Zwischen den Mitarbeitern unserer Kindertagesstätte herrscht eine harmonische Atmosphäre, die sich gleichzeitig auf die Beziehung zwischen Personal und Kind positiv auswirkt. Die Gesundheit und das Wohlergehen eines jeden Kindes stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Durch täglichen Erfahrungsaustausch sowie gegenseitige fachliche und organisatorische Unterstützung wird die Zusammenarbeit ständig gefestigt und verbessert, was sich gleichzeitig positiv auf die Lösung von Problemen und Konflikten auswirkt. Toleranz und Selbstkritik werden von jedem Mitarbeiter erwartet. Jeder ist bemüht die Wertungen des Anderen zu akzeptieren und umzusetzen. Einmal im Monat findet eine Dienstberatung statt, an der alle Mitarbeiter teilnehmen. Dabei werden pädagogische Aspekte besprochen, Schwerpunkte von Leiterinnenberatungen und Weiterbildungen ausgewertet sowie Belehrungen durchgeführt. Zwischenzeitliche Probleme und Anfragen (z.B. von Eltern) werden zeitnah besprochen und gelöst.

Die enge Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kindertagesstätte ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Das Miteinander ist von enormer Bedeutung um den Bedürfnissen und Interessen des Kindes gerecht zu werden und es in seiner Individualität optimal fördern zu können. Kindertagesstätte und Eltern bilden dabei eine Erziehungspartnerschaft. Einmal jährlich findet ein Entwicklungsgespräch statt, bei dem die Eltern die Möglichkeit haben intensiv mit der für das Kind verantwortlichen pädagogischen Fachkraft in Erfahrungsaustausch zu treten, über die Fähigkeiten und Fertigkeiten des Kindes zu sprechen aber auch auf eventuelle Defizite hinzuweisen. Dazu unterstützend wird das Portfolio des Kindes genutzt.

Als Kindertagesstätte versuchen wir uns in das kulturelle Leben unseres Ortes einzubringen, indem wir zu besonderen Anlässen mit unseren Kindern kleine musikalische Programme aufführen. (z.B. Brückenfest, Adventsmarkt, Goldene oder Diamantene Hochzeit)

Ein wichtiger Inhaltspunkt in unserer pädagogischen Arbeit ist die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen. Dazu gehören die jährlich zahnärztlichen Untersuchungen sowie die zahnärztliche Gruppenprophylaxe. Auch die Zusammenarbeit mit der Grundschule ist für uns ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Die Lehrer der Grundschulen kommen einmal jährlich um unsere Vorschüler kennenzulernen und gemeinsam erste kleine Aufgaben zu lösen und laden dann die Kinder zu ersten Treffen in die Schule ein.

Die wichtigste Grundlage unserer Arbeit ist das Bildungsprogramm für Kindertagesstätten in Sachsen-Anhalt: „ Bildung: elementar-Bildung von Anfang an“. Das gemeinsame Leben in der Gruppe bietet den Kindern, infolge ihrer wachsenden Selbstständigkeit und Sprachbeherrschung, besonders gute Voraussetzungen für ihre Entwicklung. Unsere pädagogische Arbeit besteht darin, Kinder aus verschiedenen Lebenssituationen zu befähigen im jetzigen und künftigen Leben selbstständig und

kompetent handeln zu können. Das Kind lernt schrittweise am Gruppenleben teilzunehmen, darin seinen Platz zu finden und es aktiv mitzugestalten. Die liebevolle Betreuung der Kinder ist dabei sehr wichtig, um eine allseitig, harmonisch entwickelte Persönlichkeit herauszubilden. Allseitig bedeutet die körperliche und geistige Entwicklung eines jeden Kindes zu fördern. Harmonisch dagegen sollte die Erziehung und Entwicklung in der Gemeinschaft sein und das Verhalten der Kinder untereinander prägen, dabei müssen Alter, Entwicklungsstand und individuelle Besonderheiten eines jeden Kindes berücksichtigt werden.

S. Burau
Leiterin der Kindertagesstätte
„Grönaer Spatzen“